

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 23.08.2013	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Schulamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat III Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2013/0176 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 1 Kostenstelle: 14-00054-04 Kostenträger: 201		
Investitionsnummer: noch nicht vergeben Sachkonto: 0951000		

Betreff: Wilhelm-Leuschner-Schule, Raumprogramm Ganztagsbereich

Vorlage vom: 21.05.2013

Beschlussvorschlag:

1. Die Erweiterung des Raumprogramms für die Wilhelm-Leuschner-Schule und die damit verbundene Anpassung des Raum-Standards an den der Gesamtschulen wird beschlossen.
2. Das Immobilienmanagement Darmstadt wird beauftragt, die damit verbundenen konzeptionellen Änderungen in die aktuelle Sanierungsplanung aufzunehmen.
3. Das für die Vergabe von Planungsleistungen zur Sanierung der Wilhelm-Leuschner-Schule im 4. Quartal 2013 anstehende VOF-Verfahren soll die notwendige Erweiterungsplanung inhaltlich berücksichtigen. Die notwendigen Planungsmittel sind im Wirtschaftsplan 2013 vorgesehen
4. Die Finanzierung der Erweiterung erfolgt im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Immobilienmanagement Darmstadt. Nach Abschluss der Grundlagenermittlung und Entwurfsplanung mit aktualisierter Kostenschätzung werden die erforderlichen Mittel im Wirtschaftsplan des Immobilienmanagements Darmstadt dargestellt.
5. Für die Anschaffung von beweglichen Ausstattungsgegenständen sind Mittel in Höhe von 300.000,00 € bei Kostenstelle 040-017-1000, je 150.000,00 im MIP 2015 und 2016 des Finanz-

haushalts zu etatisieren.

Anlagen: Anlage 1 - Grobkostenermittlung
 Anlage 2 - Planung Verwaltung, neue Funktionen

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 21.05.2013:

Die letzte Raumbestandsanalyse für die Wilhelm-Leuschner-Schule ist bereits mehr als 10 Jahre alt. Der darin festgestellte Raum- und Erweiterungsbedarf wurde dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung im Herbst 2001 zur Kenntnis gegeben und die Umsetzung der Baumaßnahmen beschlossen.

Die Erweiterungsplanung wurde anschließend dem Architekturbüro von Törne übertragen, welches neben der Errichtung eines naturwissenschaftlichen Neubaus eine Umgestaltung und Erweiterung im Verwaltungsbau plante. Die Umsetzung sollte in 2 Bauabschnitten erfolgen, wovon aus finanziellen Gründen bislang nur der erste, nämlich der Neubau der Naturwissenschaften, realisiert wurde.

Im seitdem vergangenen Zeitraum hat sich der Raumbedarf für die Wilhelm-Leuschner-Schule durch neue pädagogische Konzepte, hier insbesondere Ganztagsschulangebote und familienfreundliche Schule, qualitativ und quantitativ verändert. Die aktuelle Schulentwicklungsplanung nimmt darauf Bezug, das Raumprogramm für Umbau- und Erweiterung muss entsprechend fortgeschrieben werden.

Der bereits vorliegende ältere Bauentwurf wurde von Schulleitung, Immobilienmanagement Darmstadt und Schulamt auf seine Aktualität und weitere Verwendbarkeit mit folgendem Ergebnis überprüft:

1.

Durch eine geringfügige Umplanung kann der vorliegende Entwurf inhaltlich aktualisiert und als Basis für den Ausbau der Verwaltung Verwendung finden (siehe Anlage 2). Folgende bisher nicht berücksichtigte Verwaltungsräume / Funktionen sind hier zusätzlich einzuplanen:

- Büro Abendrealschule / Rektorin 20 m²
- Arzt / Eltern / Personalrat 20 m²
- Kleiner Konferenz- und Besprechungsraum, Lehrerarbeitsplätze 40 m²
- (SV-Raum, 20 m²)

2.

Die Wilhelm-Leuschner-Schule benötigt darüber hinaus als einzige verbliebene Haupt- und Realschule der Wissenschaftsstadt Darmstadt einen angemessenen Ganztagsbereich (Mensa, Mehrzweck, Schulsozialarbeit, usw.) analog denen der übrigen Sekundarstufe I- Schulen. Durch die institutionelle Einrichtung der Abendrealschule an der Wilhelm-Leuschner-Schule ist sichergestellt, dass dieser Bereich tatsächlich ganztägig, und zwar über die üblichen Nutzungszeiträume hinaus, betrieben und genutzt werden wird. Sämtliche Schüler/innen erhalten mit dieser Maßnahme zudem einen Aufenthaltsbereich für Überbrückungszeiten.

In vergleichbarer Organisationsgröße mit den Darmstädter Gesamtschulen (z.B. Bernhard-Adelung-Schule oder Mornewegschule) orientiert sich das Raumprogramm an den dort errichteten Ganztagsbereichen und stellt sich folgendermaßen dar:

- Mensa / Cafeteria / Mehrzweck: 200 m²
- Ausgabeküchen mit erforderlichen Nebenflächen: 60 m² (Lager, Personal, Spülen usw.)
- Lehrerstützpunkt: 20 m²
- Schulsozialarbeit: 25 m²
- Hausaufgabenbetreuung / Gruppe/ Mehrzweck: 60 m²
- Bibliothek, Mediothek, Ruhe(arbeits)zone 100 m² (75 m² + 25 Medien)
- Spielraum / Aufenthalt: 60 m²

Die funktionale und inhaltliche Abgleichung der beiden o.a. Raumprogramme für Verwaltung (1.) und Ganztags (2.) mit der vorliegenden Bauplanung des Architekturbüros von Törne legt nahe, den über die ursprüngliche Planung hinausgehenden Bedarf an Verwaltungsräumen komplett im „Altbau“ zu organisieren und umzusetzen. Die in der Entwurfsplanung dort vorgesehene Schülerbibliothek wird zu

Gunsten der fehlenden Verwaltungsfunktionen in den neu zu errichtenden Ganztagsbereich (siehe Raumprogramm 2.) integriert. Das Gleiche gilt für den SV-Raum.

Auf diese Weise kann der Verwaltungsbereich mit dem unter 1. genannten zusätzlichen Flächenbedarf komplett in der Kubatur des geplanten und genehmigten Verwaltungstrakts Unterbringung finden.

Das **Raumprogramm** für den neu zu errichtenden Ganztagsbereich stellt sich daraufhin wie folgt dar:

3.

• Mensa / Cafeteria / Mehrzweck:	200 m ²
• Ausgabeküche mit erforderlichen Nebenflächen: (Lager, Personal, Spülen usw.)	60 m ²
• Lehrerstützpunkt:	20 m ²
• Schulsozialarbeit:	25 m ²
• Hausaufgaben/ Gruppe/Mehrzweck :	60 m ²
• Spielerraum / Aufenthalt/ Aktion:	60 m ²
• Bibliothek, Mediothek, Ruhe:	75 m ²
• Erf. Nebenraum zu Bibliothek	25 m ²
• SV-Raum:	20 m ²

545 m² HNF

Auf Basis dieser Überlegungen erhält das Immobilienmanagement Darmstadt den Auftrag, die vorliegende Bauplanung (Umbau und Erweiterung Verwaltung) umzuplanen und inhaltlich im Verwaltungsbereich an den genannten zusätzlichen Bedarf anzupassen.

Für den Ganztagsbereich soll eine (von der Sanierung möglichst unabhängige) Neubauplanung erfolgen.

Die Finanzierung ist im Rahmen des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Immobilienmanagement sicherzustellen.

Darmstadt, 21.05.2013
40 la-plr

Dezernat II

Dezernat III

Dezernat IV

Rafael Reißer
Bürgermeister

Brigitte Lindscheid
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer